

Beschlussvorlage

Nr. 058/8/2024 vom 04.04.2024

für die

Gemeinde Pohnsdorf



Auskünfte zu dieser Vorlage erteilt im
Amt Preetz-Land **Frau Dührkoop**
Telefon: 04342/8866-128

Projektteam, Az.:

Öffentlich: ja nein

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Projektausschuss Pohnsdorf	24.04.2024	9
Gemeindevertretung Pohnsdorf		

Errichtung eines Buswartehauses in Pohnsdorf

Beschlussvorschlag:

1. An der bestehenden Bushaltestelle „Pohnsdorf Seestraße“ Fahrtrichtung Kirchbarkau ist ein Buswartehaus nebst Beleuchtungseinheit zu errichten. Voraussetzung ist das Vorliegen der entsprechend notwendigen Zustimmungen bzw. Grunddienstbarkeiten.
2. Aufgrund der Bedingungen vor Ort ist eine Niveauangleichung zum Nachbargrundstück durchzuführen.
3. Es ist eine Mast-LED Leuchte aufzustellen. Diese soll an das bestehende Stromnetz angeschlossen werden
4. Die Errichtung des Buswartehauses erfolgt in Eigenleistung.
5. Im Haushalt 2024 sollen für dieses Projekt **10.000** EUR bereitgestellt werden.
6. Die Niveauangleichung und das Aufstellen der Mastleuchte sollen durch geeignete Fachunternehmen durchgeführt werden. Entsprechende Preisumfragen sind durch das Amt durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt dem jeweils wirtschaftlich günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Sachverhalt:

Aufgrund der Entscheidung der Schulrätin des Kreises Plön ist ab dem Schuljahr 2022 die Grundschule Kirchbarkau die zuständige Schule für die neu einzuschulenden Kinder aus der Gemeinde Pohnsdorf. Das bedeutet für die Eltern der Kinder, dass andere Schulen nur noch im Rahmen der freien Schulwahl besucht werden können. Dieses setzt außerdem die Zustimmung der aufnehmenden Schule (z.B. Hermann-Ehlers-Schule Preetz) voraus. Trotz intensiver Bemühungen der Gemeinde konnte keine Vereinbarung mit der Stadt Preetz zur Aufnahme aller einzuschulender Pohnsdorfer Grundschul Kinder erreicht werden.

Für die Beförderung der Kinder können die Schulbuslinien der VKP genutzt werden, entsprechende Haltestellen sind entlang der Preetzer Landstraße und an der Postfelder Straße vorhanden. Die Haltestellen entlang der Preetzer Landstraße (4 Stück) sind jedoch weder mit Buswartehäusern noch mit Beleuchtung ausgestattet. Die bereits nach Kirchbarkau fahrenden Kinder, müssen aktuell ohne Witterungsschutz und Beleuchtung an der vielbefahrenen Landesstraße auf den Schulbus warten. Aus der Elternschaft im Ortsteil Pohnsdorf ist der Wunsch an die Gemeinde herangetragen worden, die Haltestelle „Pohnsdorf Seestraße“ Fahrtrichtung Kirchbarkau mit einem geeigneten Witterungsschutz und ausreichend Beleuchtung auszustatten.

Eine zwingende Vorgabe, dass Gemeinden Bushaltestellen mit Wartehäusern und Licht ausstatten müssen, gibt es nicht.

Die Gemeinde kann aber selbstverständlich im Rahmen der Selbstverwaltung, die Bushaltestellen als freiwillige Aufgabe entsprechend ausgestalten.

Die derzeitige Fläche an der Bushaltestelle reicht nicht aus, um ein Buswartehaus aufzustellen. Aus dem Grund muss dort eine Niveauangleichung zur nördlichen Seite vorgenommen werden. Dazu muss ausreichend Kies entsprechend aufgebracht und verdichtet werden. Die Eigentümer der Fläche sind in Pohnsdorf allgemein nicht bekannt. Aufgrund anderer Sachverhalte ist das Amt mit den Personen im Gespräch. Eine Aussage zur Eintragung einer Grunddienstbarkeit ist bisher nicht getroffen. Ebenso muss die Zustimmung des Landesbetriebs Straßenbau eingeholt werden.

Ute und Karsten Brand haben in 2022 für die Gemeinde ein Buswartehaus in Sieversdorf errichtet. Diese dort erstellte Art ist sehr geeignet, da sie geschmackvoll, robust und sehr zweckmäßig ist. Die Hütte wurde aus Einzelteilen selbst zusammengebaut, so dass geringe Materialkosten angefallen sind. Ute und Karsten Brand haben sich bereit erklärt nochmals ein Buswartehaus (ähnlich dem in Sieversdorf) zu errichten.

Letztendlich sollte außerdem noch eine Beleuchtungsmöglichkeit vorgesehen werden. Dabei ist es wichtig, dass die Beleuchtung lediglich morgens in den Wintermonaten benötigt wird (also nur wenige Stunden am Tag). Ansonsten wird die Bushaltestelle lediglich sehr überwiegend als Ausstiegsbushaltestelle genutzt. Nach einer unverbindlichen Anfrage bei einem Elektrobetrieb, die lediglich zur Kostenübersicht dient, werden die Kosten für eine LED-Mastleuchte inkl. Mast auf 1.250,00 € geschätzt. Hierzu kämen noch Kosten für die erforderlichen Erd- und Anschlussarbeiten an das vorhandene Beleuchtungskabel. Alternativ wurden die Kosten für eine Solarleuchte angefragt. Hier liegen die Kosten bei ca. 6.000,00 Euro. In diesem Preis ist ein notwendiges Fundament inbegriffen.

Somit sind vor der Nutzung eines Buswartehauses diverse Aufgaben zu erledigen.

1. Zustimmung durch den Landesbetrieb Straßenbau Schleswig-Holstein
2. Zustimmung der Grundeigentümer zur Eintragung der Grunddienstbarkeit
3. Abstimmung über eventuelle Ausgleichzahlungen
4. Niveauangleichung der Fläche
5. Errichtung des Buswartehauses
6. Aufstellung der Beleuchtung (als Solarleuchte oder als Anschlussleuchte)

Die anzunehmenden Kosten belaufen sich auf:

Anschüttung und Verdichtung:	x.xxx EUR
Errichtung der Beleuchtung:	2.750,00 EUR
Material Bushaltestelle:	2.500 EUR (die Vorherige hat ca. 1.600 EUR gekostet)
Unvorhergesehenes	10 %
Summe	xx.xxxx EUR